

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Harn-Untersuchungen
werden diskret und gewissenhaft ausgeführt im physiologisch-chem. Laboratorium des **Bau-mann'schen Apotheken zur Sihlbrücke, Werdstrasse 5, Zürich 4.**

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvollen u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.**

Bart entwurzelt einzig. Appar. "Polyx" Pat. zeitl. Ersp. Unsummen. Glanz. Dankbr. 6 Fr. Herm. Büchler, Baden A. 2217

Geschlechtsverkehr

der Ledigen. Fr. 4.30

Schamgefühl

Sittlichkeit : Anstand
Fr. 5. Hochinteress. Werke für Jedermann, durch Verlag INTIMA, Genf.

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch Case 6303, Rhône, Genf. 2201.



Kataloge gratis.
Photohalle Aarau
Bahnhofstrasse 608.

Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir

1/2 Dtzt. Fr. 3.50 1 Dtzt. 6.50

Marke,,Neverrip" la Qualität

1/2 Dtzt. Fr. 3.— 1 Dtzt. 5.50

Marke „Ideal" la Qualität

1/2 Dtzt. Fr. 2.— 1 Dtzt. 3.80

3 verschiedene Muster Fr. 2.—

Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.

Préservatifs „Fischblasen"

sehr angenehm im Gebrauch!

1/2 Dtzt. Fr. 5.— 1 Dtzt. 9.50

1/2 Dtzt. Fr. 3.30, 1 Dtzt. 6.—

Vereinigungsdiener, diskreter Versand franko p. Nachn., auch postal. restante — Briefmarken werden in Zählmark genommen.

R. M. Vogt, Basel I

Hyg. Spezialitäten. 2075

+ Damen +

Ratschläge, diskret. Case Rhône 6303, Genf. 2201,2

Frauenschutz

gar. sicher u. unschädli. Man verl. Prospekt.

"IFLO", Zürich, Centralstrasse 120.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahn gebisse kauft zu höchsten

Preis. auf Käufer u. Schmelzer

Ziehme, Augustinergasse 22, 1.

Zürich. Tel. Selina 64.50. 2133

Verlangen Sie gratis Prospekt über hochinteressante, jedoch nicht

+ Eheleute +

verl. gratis und versch. meine neue **Preiliste** Nr. 120 mit

100 Abbild. über alle sanitären

Bedarfs-Artikel: Irrigatoren,

Frauenduschen, Gummiva-

etc. — Sanitätsgeschäft **Hüb-**

scher; Seefeldstrasse Nr. 98,

Zürich 8. 2134

aber nur in einer be-

stimmten Quelle. Es

bleibt sich nicht

gleich, wenn Sie was

suchen, das Sie nur

an einer bestimmten

Stelle finden können,

ob Sie Ihr Ziel auf

Umwegen erreichen,

oder auf dem schnell-

sten, bequemsten u.

billigsten Weg. Ver-

schwendnen Sie nicht

untütz Kraft, Zeit u.

Geld! Sie treffen mich

immer wieder nur

durch eine Anzeige,

so klein Sie auch sein

mag. Der Inser-

tionserfolg.

Damen

Diskr. Ratschläge.

Postfach 17508

Fusterie, Genf.

Kropf und Hals

wird rasch gehilft durch mein

erprob. Kropfmittel. (Unschädlich.) 1 Flasche Fr. 3.70. Prompte

Zusendung d. E. Siegenthaler,

Arzt, Herisau. 2202

für Kunstfreunde, sch.

Pariser Originale best.

Ausführung!

Katalog nebst hübscher Sen-

nung, sorgfältig gewählt à Fr.

10.— u. 25.— Nur Briefmarken,

nichts anders. (Cabinets, Ste-

reoskop, Miniaturen). Bücher in

all. Sprachen. Gummischalen.

Leonard Suor.

229 Rue Barao S. Cosme

Porto (Portugal). 2220

Sie treffen mich

immer wieder

aber nur in einer be-
stimmten Quelle. Es

bleibt sich nicht

gleich, wenn Sie was

suchen, das Sie nur

an einer bestimmten

Stelle finden können,

ob Sie Ihr Ziel auf

Umwegen erreichen,

oder auf dem schnell-

sten, bequemsten u.

billigsten Weg. Ver-

schwendnen Sie nicht

untütz Kraft, Zeit u.

Geld! Sie treffen mich

immer wieder nur

durch eine Anzeige,

so klein Sie auch sein

mag. Der Inser-

tionserfolg.

Brillentragende

und Schwachsichtige

jeder Art verwenden mit si-
cherem Erfolge **Waldburgers**.

Derselbe stärkt jedes Auge wunderbar.

à Fr. 5.— bis 10.— nebst Porto

durch U. Waldburger, Heiden.

Sollte in keinem Schweizerhaus fehlen!!

Auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, für unsere Leser zu reduzierten Preisen gute und bedeutende Werke der Literatur und

Kunst zu beschaffen, sind wir diesmal infolge außerordentlich günstiger Umstände in der Lage

Gottfried Kellers gesammelte Werke

(Klassiker-Ausgabe, solide Einbände mit Golddruck)

das sind die bedeutendsten Prosawerke des 19. Jahrhunderts, nicht nur in der Schweiz, sondern der deutschen Sprache überhaupt, unsern Lesern zum

Ausnahmepreise von Fr. 14.—

(5 Bände) zuzüglich Porto infolge Herstellung von Massenauf-lagen anzubieten.

Den Meister-Roman Gottfried Kellers

Der grüne Heinrich

(ein stattlicher und solider Band von 822 Seiten Umfang) können wir zum

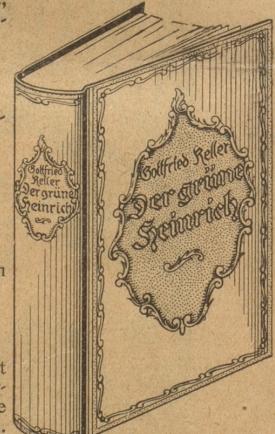
Ausnahmepreise von nur Fr. 3.50

(zuzüglich Porto) liefern.

Gottfried Keller, Zürichs grösster Dichter, ist seit 30 Jahren tot und, obwohl seine Romane und Novellen als die besten im 19. Jahrhundert erschienenen taxiert werden, ist es leider Tatsache, dass gerade wir Schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen.

Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir wenigstens den Haupt-Roman „Der grüne Heinrich“ anzuschaffen. — Wenn wir bedenken, dass die gesammelten Werke Gottfried Kellers bisher mit Fr. 64.—, der Roman „Der grüne Heinrich“ mit Fr. 12.— bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk „Der grüne Heinrich“ durch die Ausfüllung eines der nachstehenden Bestell-scheine zu sichern.

schwerlich behaupten können, dass die Mitbürger des Geistesheroen aus Interesselosigkeit an den Meisterwerken Gottfrieds vorübergegangen seien. Es ist ein anderer Grund! Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir ihn in dem Preis suchen, der für die Keller-Bücher bisher ausgegeben werden musste. Nur reiche Leute konnten sich erlauben, diese hervorragende Literatur anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben wir es unternommen, Kellers Werke unsern Lesern zu Preisen anzu-bieten, die es jedem gestatten, Kellers **Gesamtwerke** oder doch



Prämienschein.

D... Unterzeichnet bestell hiermit beim Verlag des Nebelspalter in Zürich Exemplar

Gottfried Kellers gesammelte Werke

zum Prämienpreis von Fr. 14.— (Ladenpreis Fr. 35.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 15.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nach-nahme zu erheben.*

Genaue Unterschrift:

Wohnort:

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.

Prämienschein.

D... Unterzeichnet bestell hiermit beim Verlag des Nebelspalter in Zürich Exemplar von Gottfried Kellers Meisterwerk

Der grüne Heinrich

zum Prämienpreis von Fr. 3.50 (Ladenpreis Fr. 8.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 4.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nach-nahme zu erheben.*

Genaue Unterschrift:

Wohnort:

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.